

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburger Landestheater

Oldenburger Landestheater Oldenburger Landestheater

Oldenburg, 1919/20 - 1937/38

13.01.1937 - Quirin Engasser: Die erste Linie.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6940

Reinigen
färben
plissieren

Färberei
Eckhardt
Ruf 3421

Uhren • Schmuck
Trauringe • Bestecke

finden Sie in reicher Auswahl
bei
Sündermann
Langestraße 63

Porzellanhaus
D. Flörcken

Geschenkartikel
in großer Auswahl
Oldenburg i. O., Achternstraße 6

Fröbel-
Beschäftigungsspiele
Lampenschirmpapiere
Alles für den Werkunterricht

Fr. Spanhake
Abteilung für Kunst- und Zeichenbedarf
Langestraße 48, beim Rathaus

Stets das Neueste in
Damenhüten, Pelzen
Schals und Ansteckblumen

HORN
Das Fachgeschäft für Damenp...

**Theaterbesucher fahren zu und nach der Vorstellung
mit der Straßenbahn ab Markt.**

Ab 1. Oktober erweiterter Winterfahrplan bis 24 Uhr.

Oldenburger Vorortsbahnen
Ruf 2111

Franz Berens
DAS HAUS FÜR BÜROBEDARF

Kaiserstraße 16 Fernruf 4055

Mittwoch, den 13. Januar 1937
Außer Anrecht

Die erste Linie

Drama in 1 Vorpiel und 5 Aufzügen (7 Bildern) von Quirin Engasser

Oberst von Kronegk	Hans Nien
Frau von Kronegk	Maria Holsterhoff
Adalbert, deren Sohn	Alexander Ponto
Oberstleutnant von Borcke	Friedrich Schwarz
Leutnant Suchow	Eberhard Schott
Leutnant Klinggräff	Karl-Heinz Harber
Leutnant Curtius	Hermann Boesch
Freiherr von Bippach	Immanuel Medenwaldt
Hedwig, seine Tochter	Lore Schützenorf
Freiherr von Mahlseldt	Heinz Diederich
Oberst Bongard, später Polizeileutnant von Kassel	Gerhard Mittelhaus
Leutnant St. Paul	Walther Orth
Würg	Kudolf Hüchel

Offiziere und Soldaten
Zeit der Handlung: 1806—1812
Inszenierung: Gust. Rud. Sellner
Szenische Entwürfe: Erich Döhler

Anfang 20 Uhr

Pause nach dem 3. Bild

Ende 22 1/2 Uhr

Billig aber gut Das sind **Gebr. Jeffers**

Photo-Kolwey

Lange Straße 43, beim Markt

Das leistungsfähige Photohaus
Größte Auswahl in Photoapparaten

Kleiderstoffe
in Wolle und Seide

RICHARD
Lienath
Haarenstraße 54/55

**RADIO
URSIN**

Gaststr. 4 • Oldenburgs
ältestes und führendes
Rundfunkspezialgeschäft

Stoff-Étage

Breuche

Seit 28 Jahren bekannt
für gute
Woll- und Seidenstoffe



Elegant
und
preiswert

Salamander
Schuhhaus Jungblut
Schüttingstraße 18/10

Ernst Hoyer
Weine und Spirituosen
OLDENBURG I. O.
Ecke Lange- Baumgartenstraße
Telephon 4136

Das Fachgeschäft für

**naturelle
Weine**

Lange Straße 60

Ecke Gaststraße

Melching

Die erste Linie

Quirin Engassers leidenschaftliches Drama aus den Jahren vor dem Ausbruch von 1813, das seit seiner Münchener Uraufführung an vielen Bühnen einen beispiellosen Erfolg fand, wird weiterhin auf dem Spielplan bleiben.

Die nächste Operaufführung

Mascagnis Oper „Cavalleria rusticana“, die seit 12 Jahren in Oldenburg nicht mehr zur Aufführung gelangte, wird in der Neuinszenierung von Dr. Koch und unter der musikalischen Leitung von Hans Mollath zusammen mit Leoncavallos unvergleichlicher Oper „Der Bajazzo“ (Musikalische Leitung: Willy Schweppe) am 19. Januar im Spielplan erscheinen.

Generallintendant Schlenk inszeniert eine Verdi-Oper

Verdis großartige und selten angeführte Oper „Falstaff“ wird am 28. Januar in der Inszenierung von Generalintendant Schlenk mit Georg von Eschurfschütz in der Titelrolle aufgeführt. Die musikalischen Proben sind unter Leitung von Generalmusikdirektor Ludwig schon seit Wochen im Gange.

Das neue Volksstück

Harald Pratts lebenswundersames Stück mit dem bezeichnenden „almodischen“ Titel „Gustav Kitan, Manufakturereu groß und en detail, gegründet 1821, Oper Gasse Nr. 19“ wird am 29. Januar zur Erstaufführung gelangen. (Spielleitung Friedrich Schwartz).

Klassische Dramen in Vorbereitung

Im Februar wird im Spielplan Schillers „Maria Stuart“ erscheinen. Als nächstes großes klassisches Werk ist Kleins „Bemhefitea“ vorgesehen.

Das Landesmuseum ist geöffnet: Wochentags (außer Montags) von 10–17 Uhr, Sonntags und Dienstaas von 11–13 Uhr, Sonnabends von 15–17 Uhr bei freiem Eintritt. Lesezimmer außerdem Sonnabends von 15–18 Uhr, Mittwoch von 15–18 und 20–22 Uhr.

Georgsteere

Langestraße Ecke Haarenstraße

Modische Neuheiten • Strümpfe • Seidenwäsche

Schättgen

für färben

reinigen

plisieren

Der leistungsfähige Fachbetrieb

Langestr. 18 | Kurwischstr. 11 | Ruf 3713

Aug. Ohmstede

Bürobedarfshaus

Langestraße – Ecke Haarenstraße

Generalvertreter für

Ideal u. Erika

Schreibmaschinen

Der „Völkische Beobachter“ schrieb nach der Münchener Uraufführung des Dramas „Die erste Linie“ von Quirin Engasser:

„Ein neuer Dramatiker? – Ja? Wahrscheinlich ein neuer Dramatiker! Quirin Engasser hat sich durchgesetzt. Er hat den höchsten Kranz begehrt und errungen. Die Uraufführung seines Dramas „Die erste Linie“ im Residenztheater wurde ein großer und verdienter Erfolg. . . . Wir beklugwünschen den Dichter, daß sich ihm das Tor erschloß, das aus der Stille der sorglichen Sammlung hinausführt auf die breite Straße der öffentlichen Verantwortung!“

In Engassers Drama ist nirgends die Ruhe der fertigen Ordnung, aber überall das ehrliche deutsche Streben, ihren Sinn zu ergründen. In dieser ununterbrochenen Bewegung des Gedankens spiegelt sich die fortschreitende Handlung wie der Schatten der jagenden Wolke über dem abgründigen Wasser. Leidenschaftlichkeit, Fruchtbarkeit, Vornehmheit sind die besonderen Kennzeichen dieses behändigen Wechsels und Gleitens. Doch das ist es nicht allein. Was uns ergreift und in steigender Spannung teilnehmen läßt, das ist die freimütige, leuchtende Sprache eines Dichters, der in seine Schöpfung sein ganzes Ich dreingibt und der die Fülle seiner reichen Phantasie mit der großzügigen Geite verleiht, deren nur die Jugend mächtig ist. . . . Der große Strom der Leidenschaft in Engassers Sprache ergoß sich mit überwältigender Macht. Theater und Dichter waren eins.

Der Beifall war enthusiastisch. Schon nach dem ersten Akt setzte ein Sturm der Begeisterung ein, wie man ihn selten erlebt hat. Dichter, Regisseur, Darsteller wurden am Schluß endlos gefeiert.

Diese Uraufführung war ein Ereignis.“

KOCK

Achtennstr. 25

Das Spezialhaus
für gute preiswerte
Herren-, Knaben-
u. Berufskleidung

